

DIN EN 913

ICS 97.220.30

Ersatz für
DIN EN 913:1996-05**Turngeräte –
Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 913:2008**

Gymnastic equipment –
General safety requirements and test methods;
German version EN 913:2008

Matériel de gymnastique –
Exigences générales de sécurité et méthodes d'essai;
Version allemande EN 913:2008

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2009-01-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG).

Diese Europäische Norm EN 913:2008 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) ausgearbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-02 AA „Turngeräte, Matten und Spielfeldgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Sofern die Norm vom Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte ermittelt und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden ist, wird bei Turngeräten, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit genügen. Sie dürfen unter den in § 7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 913:1996-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an die Standsicherheit und Festigkeit wurden mithilfe einer Gleichung bezüglich der Unterscheidung zwischen starren und zusammengesetzten Turngeräten abgeändert;
- b) Erweiterung von Bild 1 um Beispiele von zulässigen Teilen;
- c) Erweiterung der Anforderungen bezüglich Fangstellen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 913: 1996-05

Deutsche Fassung

**Turngeräte —
Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und
Prüfverfahren**

Gymnastic equipment —
General safety requirements and test methods

Matériel de gymnastique —
Exigences générales de sécurité et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 27. September 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Beurteilung von Gefährdungen	5
5 Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen	5
6 Kennzeichnung	8
Anhang A (normativ) Bestimmung der Fangstellen	9
Anhang B (normativ) Bestimmung der Standsicherheit und Festigkeit durch mechanische Belastung	13
Anhang C (normativ) Bestimmung der Dämpfungseigenschaften der Polsterung	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 913:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 913:1996.

Diese Europäische Norm ist ein Teil von mehreren Normen, und jede behandelt einen besonderen Typ oder eine besondere Gruppe von Turngeräten. Alle Turngerätetypen, die nicht in einer anwendbaren Europäischen Norm enthalten sind, sind in dieser allgemeinen Norm enthalten.

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe von EN 913 sind Folgende:

- a) Anforderungen an die Standsicherheit und Festigkeit wurden mit Hilfe einer Gleichung bezüglich der Unterscheidung zwischen starren und zusammengesetzten Turngeräten abgeändert;
- b) Erweiterung von Bild 1 um Beispiele von zulässigen Teilen;
- c) Erweiterung der Anforderungen bezüglich Fangstellen.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für alle Teile von Turngeräten fest, die für eine durch eine kompetente Person beaufsichtigte Benutzung vorgesehen und nicht in den anderen jeweiligen Normen festgelegt sind.

Diese Europäische Norm gilt nicht für andere Sportgeräte, Spielplatzgeräte, stationäre Trainingsgeräte oder Trainingsgeräte in Ausbildungseinrichtungen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1991-1-1, *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 1-1: Wichten, Eigengewicht und Nutzlasten im Hochbau*

EN 1991-1-3, *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen — Schneelasten*

EN 1991-1-4, *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen — Windlasten*

EN 1991-1-5, *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 1-5: Allgemeine Einwirkungen — Temperatureinwirkungen*

EN ISO 12100-1, *Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie (ISO 12100-1:2003)*

ISO 6487, *Road vehicles — Measurement techniques in impact tests — Instrumentation*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Gefährdung

Situation, die eine Verletzung oder Gesundheitsschädigung hervorrufen kann

3.2

Körpermasse

Masse der Person(en), die das Gerät benutzt (benutzen)

3.3

statische Last

Last, die auf das Gerät aufgrund seiner Konstruktion, Zusatzgewichte und vorgespannter Komponenten einwirkt

3.4

dynamischer Faktor

Faktor, der die Zunahme der tatsächlichen Körpermasse aufgrund dynamischer Bewegung berücksichtigt

3.5

Sicherheitsfaktor

Faktor, der die Unsicherheiten in der Körpermasse und des angewandten dynamischen Faktors abdecken soll und der die erlaubten Abänderungen beim Werkstoff und in Herstellungsprozessen nicht abdeckt